

Kreuzlingen

WOGÉ

Jahresbericht 2024

WOGÉ

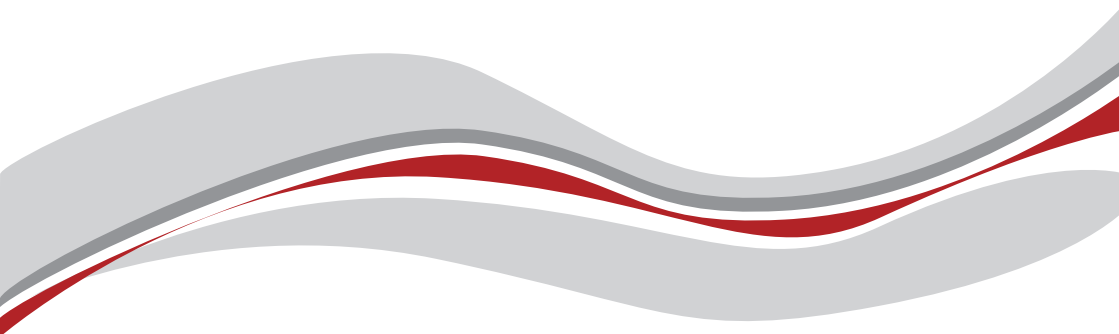
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft

Bärenstrasse 38
8280 Kreuzlingen

Tel 071 / 672 68 32

woge@hin.ch
www.woge-kreuzlingen.ch

Bankverbindung : Postfinance 85-7687-2
IBAN CH13 0900 0000 8500 7687 2
BIC POFICHBEXXX



Vorstand

Markus Dürst, Präsident
Dr. Jeanette Kurath, Vizepräsidentin
Dr. phil. Jaromira Kirstein, Kassiererin
Susanne von Streit, Aktuarin
Josef Hauser
Mirjam Lankman

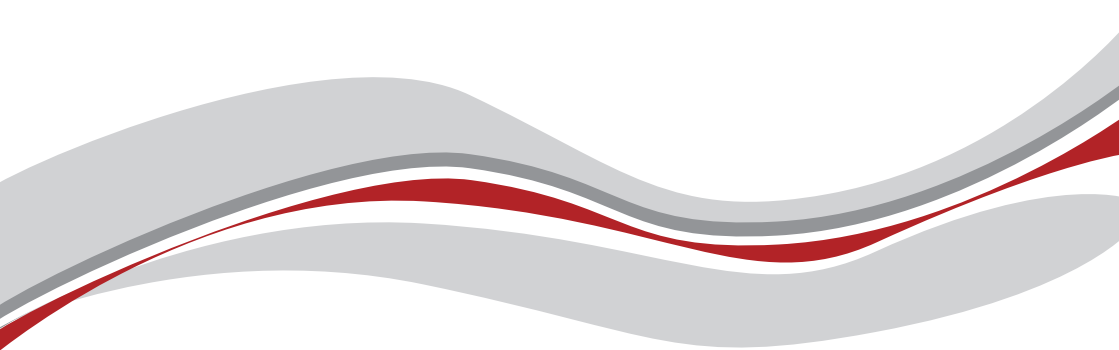
Rechnungsrevisor

Rupert Herzog

Team

Raphael Stahl, Dipl. Ing. FH
Hermann Pfister, MAS Social Services, Leiter
Ulrike Rauschenbach, Dipl. Sozialpädagogin
(bis Juli 2024)
Ina Pokorny, Dipl. Sozialarbeiterin
Nadine Ruf, Sozialarbeiterin MA
Frank Jedamzik, Sozialarbeiter
(ab Oktober 2024)





Jahresbericht 2024

Die Herausforderungen für die WOGÉ wurden auch im vergangenen Jahr nicht kleiner. Die Aufnahmezahlen pendelten sich nicht wie gewünscht ein. Gerne hätten wir über das ganze Jahr hinweg alle Plätze besetzt. Das war aber aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Austritte und Eintritte hielten sich nicht die Waage.

Wie schon im letzten Jahr angedeutet, beschäftigten uns die verschiedenen Motivationen von Menschen in der Suchtbehandlung. Der Weg zu uns über sogenannte Teilentzüge, wie sie von Kliniken angeboten werden, ist für unsere Haltung einer Abstinenz schwierig zu vollziehen.

Nachdem sich das Team bereits vorgängig mit der zieloffenen Suchtarbeit ZOS auseinandergesetzt hat, organisierten wir einen gemeinsamen Konzepttag. Team und Vorstand luden einen Fachreferenten ein, um uns auf den aktuellen Stand zu bringen. Es war mir ein Anliegen, dass alle informiert sind und den eingeschlagenen Prozess mittragen. In intensiven Diskussionen wurden Ideen für eine Umsetzung dieser aktuellen Behandlungsform entwickelt. Schnell wurde klar, dass eine Teilabstinenz in den jetzt bestehenden Wohngemeinschaften nicht möglich sein wird. Da jedoch in den letzten Jahren vermehrt Einzelwohnungen eingerichtet wurden, könnte dieser Ansatz auf diese Weise umgesetzt werden. Im Berichtsjahr konnten bereits einzelne Bewohner so betreut werden. Die Resultate werden die Leser wohl in einem der nächsten Jahresberichte finden, ebenso die Konsequenzen für die Zukunft der WOGÉ.

Für mich und meine Kolleg*innen im Vorstand war dies eine interessante Gelegenheit, zusammen mit dem Team genügend Zeit zu haben, um allfällige Möglichkeiten und Schwierigkeiten für unsere Institution zu eruieren und zu entwickeln. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Ich bin gespannt, wie sich die WOGÉ weiterentwickeln wird.

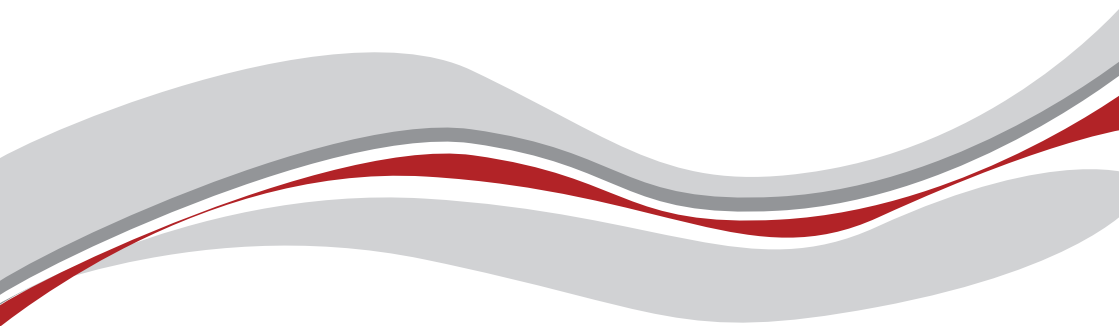
Dem ganzen Team unter der Leitung von Hermann Pfister möchte ich für Ihren Einsatz danken und wünsche dem neuen Mitarbeiter Frank Jedamzik viel Freude an der Arbeit in der WOGÉ. Er ersetzt die ausgetretene Ulrike Rauschenbach, welche nach 13-jähriger Tätigkeit in der WOGÉ sich neu orientiert hat. An dieser Stelle möchte ich ihr danken für ihren langjährigen Einsatz bei uns.

Im Vorstand konnten wir nach dem Rücktritt von Herbert Leherr mit Frau Mirjam Lankman eine fachkundige Ersatzperson finden. Sie hat sich bereits mit unserer Aufgabe vertraut gemacht und ich freue mich, dass wir als Vorstand wieder vollzählig sind.

Ich möchte unseren Partnern danken für die jederzeitige gute Zusammenarbeit. Dazu gehören neben dem Sozialamt des Kantons Thurgau auch die zuweisenden Stellen, Kliniken und therapeutischen Institutionen.

Markus Dürst, Präsident

Im März 2025



Tätigkeitsbericht 2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Heute lesen Sie zum ersten Mal den Jahresbericht der Woge in digitaler Form.

Warum haben wir uns für dieses Format entschieden? Nun, wir wissen das wir damit nicht die Welt retten, aber immerhin werden so ca. 280 Jahresberichte nicht gedruckt. Diese Menge haben wir bisher immer versandt und dabei oft überlegt, wie viele Menschen diesen Jahresbericht denn nun wirklich lesen? Oder wandert der ungesehen in den Papiermüll?

Da wir den Jahresbericht nun auf unserer Homepage hinterlegt haben, können wir jetzt auch sehen, wie oft diese Seite mit dem Jahresbericht aufgerufen wurde. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie einer davon.

Vielleicht kann ich im nächsten Jahresbericht mitteilen, wie oft das der Fall war.

Am bisherigen Format und der Aufteilung haben wir dabei keine Änderungen vorgenommen, so dass Sie im Jahresbericht wie gewohnt stöbern können.

Im letzten Jahr konnten einige Bewohner, die auch mehrere Jahre in der Woge waren, in eine selbständige Wohnsituation gehen. Es ist schön zu sehen, wie eine Neuorientierung stattgefunden hat und ein gelingender Wandel begleitet werden konnte.

Es gibt aber auch noch eine andere Form der Integration. Ebenfalls mehrere Bewohner:innen leben in einer Wohnung, die von der Woge angemietet ist, pflegen nachbarschaftliche Beziehungen und werden im Alltag wo nötig von uns unterstützt. Und es konnten bereits mehrmals in den vergangenen Jahren Wohnungen an die Bewohner:innen übergeben werden.

Wir merken, dass sich das Bedürfnis der Interessierten ändert. Einige Eintritte kamen letztes Jahr nicht zustande, da die Interessierten entweder nicht in eine Wohngruppe wollten, oder den abstinenter Ansatz nicht verfolgten. Dementsprechend blieb auch die Belegung im letzten Jahr hinter den Erwartungen.

Im Juni 2024 hatten wir mit Vertreter:innen vom Kantonalen Sozialamt ein Strategiegespräch, in dem die Ausrichtung der Woge thematisiert wurde. In diesem konstruktiven Gespräch konnten wir unsere Überlegungen zur Zie-

loffenen Suchtarbeit erläutern. Dies bestärkte uns auch, uns mit diesem Ansatz weiter auseinander zu setzen. Insgesamt sehen wir eine Entwicklung, in der die individuellen Bedürfnisse der Bewohner:innen mehr Beachtung finden und individuellere Wege möglich sind. Diesen Weg wollen wir mit den Bewohner:innen dem Vorstand und dem Team der Woge weiterverfolgen.

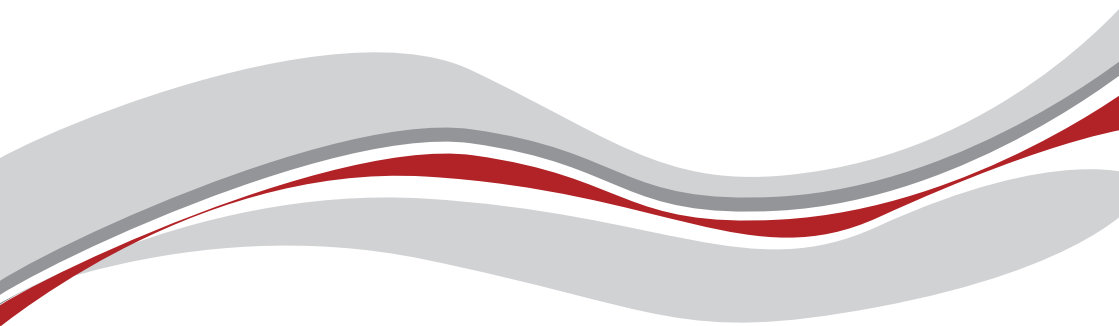
Wenn in einer kleinen Einrichtung ein Personalwechsel stattfindet, ist dies schon ein einschneidendes Erlebnis. Nach 13-jähriger Tätigkeit hat Ulrike Rauschenbach eine neue Tätigkeit angenommen. Mit ihrer zugewandten und empathischen Art wurde sie von den Bewohner:innen und im Team sehr geschätzt. Für ihr Engagement und Ihren Einsatz in der Woge möchte ich mich herzlich bedanken.

Für die Neubesetzung der Stelle konnten wir Frank Jedamzik gewinnen. Er übernahm die unterschiedlichen Aufgaben wie Gruppenleitung und Bezugspersonenarbeit und ist gut in der Woge angekommen. Das Entspannungsangebot wird von Ina Pokorny weiter geführt, die dazu bereits mehrere Weiterbildungen absolviert hat. Die stellvertretende Leitung hat Nadine Ruf von Ulrike Rauschenbach übernommen.

Ich bin froh, dass ich mit einem engagierten und motivierten Team zusammen zu arbeiten darf.

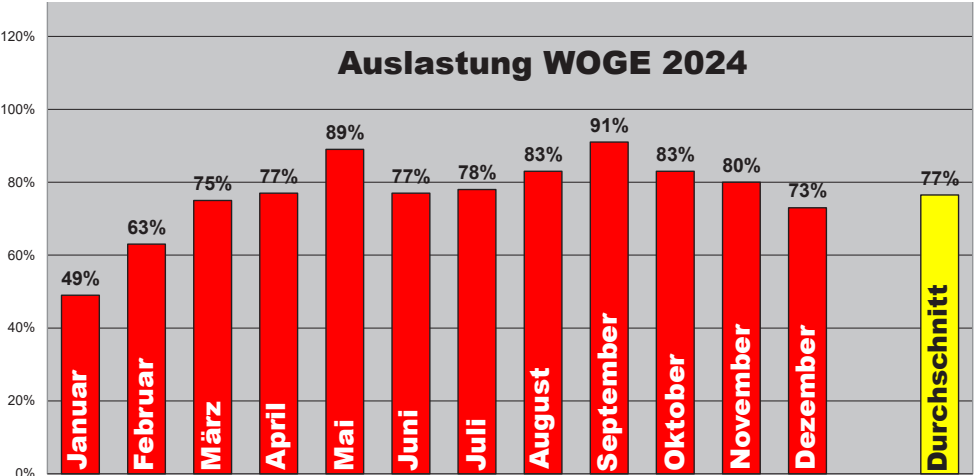
Für Ihr Interesse an dem (digitalen) Bericht und die Arbeit der Woge möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken.

Kreuzlingen, im Mai 2025

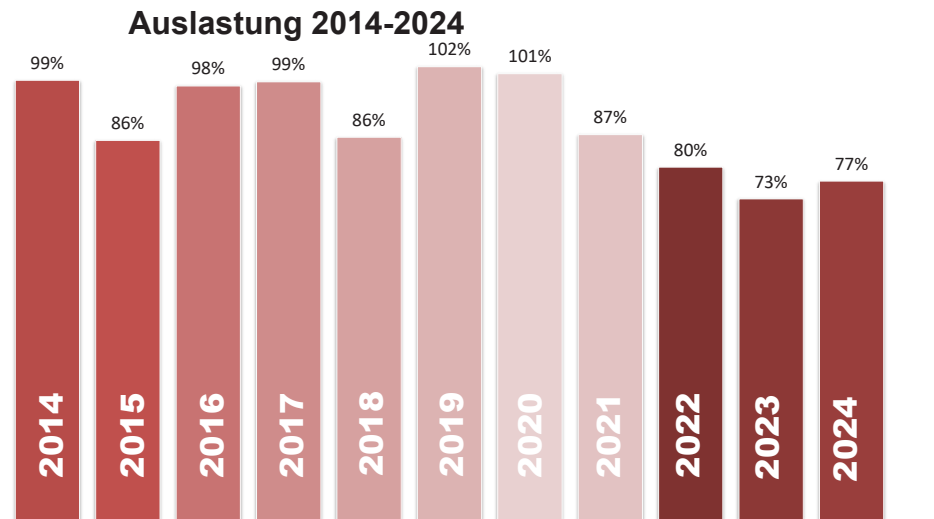


Statistik

- Während des Jahres wurden 32 Aufnahmeverfahren durchgeführt
- 8 Bewohnerinnen und Bewohner traten aus
- 8 Personen traten in die WOG ein
- Die durchschnittliche Auslastung betrug 77 %



- Die im Jahr 2024 ausgetretenen Bewohnerinnen und Bewohner hielten sich im Einzelnen zwischen 2,5 Monaten und 36,5 Monaten in der WOG auf.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der am 31.12.2024 in der WOG wohnhaften Personen betrug 42,1 Monate.
- Drei ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner nahmen ambulante Nachbetreuung in Anspruch.
- Die durchschnittliche Auslastung der Jahre 2014 bis 2024 betrug 89,8%.



Bilanz

2024

2023

Aktiven

Kasse	1.202,20	2.347,65
Postfinance	93.367,39	63.482,00
TKB KK	65.046,43	115.056,33
TKB SK + Kautionskonto	30.412,26	30.216,50
Wertpapiere	135.630,41	124.597,04
Restwert Einrichtungen / Dienstwagen	28.740,00	38.320,00
Debitoren	109.135,54	77.852,53
Total Aktiven	463.534,23	451.872,05

Passiven

Kautionen	4.500,00	3.500,00
Kreditoren	54.829,15	35.605,05
Transitorische Passiven	16.089,30	13.160,65
Rückstellung	502,43	6.805,43
Jahresergebnis	4.930,43	-31.314,27
Schwankungsfond prov.	35.461,00	45.579,00
Vermögen per 01.01	347.221,92	378.536,19
Total Passiven	463.534,23	451.872,05
Vermögen per 31.12.	352.152,35	347.221,92

Betriebsrechnung

Aufwand	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Budget 2024
Besoldungen	369.455,45	354.461,15	390.000,00
Sozialleistungen	77.996,85	77.589,40	84.000,00
Personalnebenaufwand	11.137,35	6.832,39	10.000,00
Lebensunterhalt	44.551,15	37.734,75	45.000,00
Haushalt	3.399,86	10.387,14	7.000,00
Unterhalt und Reparaturen	14.347,15	9.388,99	10.000,00
Aufwand für Anlagennutzung	162.246,94	150.153,68	170.000,00
Energie, Nebenkosten	8.953,05	8.650,35	10.000,00
Freizeit	4.193,61	3.613,54	5.000,00
Verwaltung	22.839,43	18.552,77	20.000,00
Sonstige Kosten	16.913,42	18.051,08	15.000,00
Total Aufwand	736.034,26	695.415,24	766.000,00

Ertrag	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Budget 2024
Leistungsabgeltung Betreute	463.607,35	438.633,00	620.000,00
Leistungsabgeltung Kantone	252.854,15	172.848,50	150.000,00
Begleitetes Wohnen	570,00	570,00	500,00
Dienstleistungen an Betreute	0,00	452,10	500,00
Sonstige Einnahmen	964,75	5.551,92	0,00
Kapitalzinsertrag	219,56	132,65	2.000,00
Wertschriftenerfolg	11.450,88	5.690,25	
Spenden und Mitgliedsbeiträge	1.180,00	7.450,55	2.000,00
Entnahme Schwankungsfond	10.118,00	32.772,00	
Total Ertrag	740.964,69	664.100,97	775.000,00
Jahresergebnis	4.930,43	-31.314,27	9.000,00

Kreuzlingen. im April 2025

Markus Dürst, Präsident

Dr. phil. Jaromira Kirstein, Kassiererin

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung des Vereins WOGÉ, Kreuzlingen

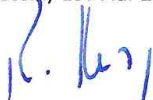
Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins WOGÉ, Kreuzlingen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Salenstein, 19. Mai 2025



WOGÉ

Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft in Kreuzlingen

Budget 2026 Rechnung 2024

Aufwand

Besoldungen	370.000,00	369.455,45
Sozialleistungen	82.000,00	77.996,85
Personalnebenaufwand	15.000,00	11.137,35
Lebensunterhalt	45.000,00	44.551,15
Haushalt	10.000,00	3.399,86
Unterhalt und Reparaturen	10.000,00	14.347,15
Aufwand für Anlagennutzung	170.000,00	162.246,94
Energie, Nebenkosten	10.000,00	8.953,05
Freizeit	5.000,00	4.193,61
Verwaltung	23.000,00	22.839,43
Übrige Kosten	18.000,00	16.913,42

Total Aufwand	758.000,00	736.034,26
----------------------	-------------------	-------------------

Ertrag

Leistungsabteilung Betreute	570.000,00	463.607,35
Leistungsabteilung Kantone	190.000,00	252.854,15
Begleitetes Wohnen	500,00	570,00
Dienstleistungen an Betreute	500,00	0,00
Sonstige Einnahmen	3.000,00	964,75
Kapitalzinsertrag	100,00	219,56
Wertschriftenerfolg		11.450,88
Spenden und Mitgliedsbeiträge	1.500,00	1.180,00
Entnahme Schwankungsfond		10.118,00

Total Ertrag	765.600,00	740.964,69
---------------------	-------------------	-------------------

Aufwand	758.000,00	736.034,26
Ertrag	765.600,00	740.964,69

Jahresergebnis	7.600,00	4.930,43
-----------------------	-----------------	-----------------

Kreuzlingen, im April 2025

Markus Dürst, Präsident

Dr. phil. Jaromira Kirstein, Kassiererin

Sehr geehrte Leserinnen und Leser dieses Jahresberichtes

Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Da wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, freuen wir uns auch über eine Spende im laufenden Jahr.

Dürfen wir Sie bitten, uns mitzuteilen, wenn Sie eine neue Adresse haben. Falls Sie als Amtsträger diesen Jahresbericht erhalten und nicht mehr im Amt sind, bitten wir ebenfalls um entsprechende Nachricht.

Vielen Dank!

Die Mitgliederbeiträge 2025 betragen:

Politische Gemeinden:	Fr. 100.--
Firmen und Organisationen:	Fr. 50.--
Einzelmitglieder:	Fr. 20.--

